

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Feb./März 09



Neu: „Premium-Gastgeber“ für Bad Füssings Gäste der Zukunft

Bad Füssings Vermietungsbetriebe haben ab dem Frühjahr noch einen Trumpf bei der Gewinnung neuer Gäste mehr: die Qualitäts-Zertifizierung als „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“. Damit geht Bad Füssing einmal mehr neue Wege.

Der Treffpunkt Gesundheit ist Bad Füssings neues Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Gesundheitslandschaft: Kein anderer Ort in der Bundesrepublik bringt das Versprechen einer umfassenden und hochkompetenten Betreuung am Kurort so prägnant auf den Punkt wie Bad Füssing.

Bad Füssing vereint als Treffpunkt Gesundheit Deutschlands die umfassende Gesundheits-Kompetenz und die legendäre Heil-

kraft des Thermalwassers. „Bad Füssing – wir kümmern uns um Ihre Gesundheit“ ist zur zentralen Botschaft der großen Plakatkampagne der Bad Füssinger Kurverwaltung geworden.

„Die Kampagne spiegelt wider, dass die meisten Bad Füssinger tagtäglich mit großem Engagement damit beschäftigt sind, sich direkt oder indirekt um die Gesundheit unserer Gäste zu kümmern“, sagt Kur-

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt:

So werden Sie „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ Seite 3

Eine Million Euro für steigende Gästezahlen Seite 5

Investitionen: Bad Füssinger glauben an die Zukunft Seite 10

Neuer Glanz für Bad Füssings „Gute Stube“ Seite 12

Was, wann, wo? Seite 14



Mit Mut in die Zukunft – besinnen wir uns auf unsere Stärken!



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es sind viele negative Schlagzeilen, die im Moment die Nachrichten prägen. Von Bankenpleiten, Firmenschließungen und Kurzarbeit ist dort zu lesen und zu hören, vom größten Rückgang der Wirtschaftsleistung seit dem Ende des zweiten Weltkriegs. Wie wird uns in Bad Füssing diese Stimmung treffen? Auch Bad Füssing ist keine Insel der Glückseligkeit. Und dennoch glaube ich, dass wir optimistisch in die Zukunft schauen können. Der Wunsch nach Gesundheit ist krisensicher und die Wirkung unseres heilkräftigen Wassers ist ganz und gar konjunkturunabhängig. Bad Füssing hat in den vergangenen Jahren seine Hausaufgaben gemacht. Viele Vermieterbetriebe haben investiert oder investieren gerade, weil sie an die Zukunft glauben.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung haben wir es in Bad Füssing geschafft, die heilkräftige Wirkung unseres Thermalwassers mit zusätzlichen Angeboten zur Gesundheitsvorsorge zu verbinden. Dort, in der Prävention, in Angeboten zum Gesundbleiben, liegt – als Ergänzung zur klassischen Kur – der Wachstumsmarkt der Zukunft. Gemeinde und Kurverwaltung haben mit dem Konzept des „Treffpunkts Gesundheit“ optimale Voraussetzungen geschaffen, diesen Mehrwert Bad Füssings werbewirksam und für den Gast leicht verständlich und komfortabel zu verbinden.

Entscheidend wird jetzt sein, diesen Mehrwert Bad Füssings noch aktiver zu vermarkten. Dabei kommt es ganz besonders auch auf die Vermieterbetriebe an. Das aktive Verkaufen wird deutlich wichtiger werden. Nur wenn wir es schaffen, die reine Übernachtung mit den Zusatzgeschäften zum Gesundbleiben und zum Gesundwerden zu verbinden, wird Bad Füssing stark bleiben. Und davon werden alle im Ort profitieren. Die Kurverwaltung macht Ihnen dort viele Angebote: Nutzen Sie beispielsweise die neue Möglichkeit, zum „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ zu werden – ein Qualitätssiegel, das Ihnen im Wettbewerb einen echten Mehrwert schafft.

Stehen wir in Bad Füssing auch in Zukunft zusammen. Dann haben wir allen Grund, selbstbewusst und mit neuem Mut auf das Jahr 2009 zu blicken.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1: „Premium-Gastgeber“ für Bad Füssings Gäste der Zukunft

direktor Rudolf Weinberger. Dazu gehören auch die 600 Vermieterbetriebe in Bad Füssing. „Deshalb wollen wir unseren Vermietern neue Möglichkeiten bieten, das Konzept des Treffpunkts Gesundheit im hart umkämpften Wettbewerb als Vorteil in der Gästewerbung einzusetzen“, wirbt der Kurdirektor.

Hotels und Pensionen können ab Frühjahr die exklusive Zertifizierung als „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ erwerben. Die Hürden für den Titel sind in jedem Fall überwindbar: notwendig ist die Teilnahme an einer Schulung und sicheres Grundwissen über den „Treffpunkt Gesundheit“. Wo befindet sich das ServiceCenter? Welche Kurse werden den Gästen dort angeboten? Wie kann ich meinen Gästen helfen, bei ihrem Aufenthalt in Bad Füssing Geld zu sparen?

Die „Premium-Gastgeber“ werden von außen durch ein Schild am Eingang erkennbar sein. Hotels und Pensionen erhalten die Möglichkeit, die Zielgruppe der gesundheitsorientierten Urlauber neu oder besser zu erschließen. „Unsere Gäste werden in Zukunft noch stärker auf Qualität achten“, ist der Kurdirektor überzeugt. Für die Vermieter sind mit dem Titel als „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ noch weitere exklusive Vorteile verbunden: Sie können die Vermarktungsplattform Treffpunkt Gesundheit Bad Füssing in Zusammenarbeit mit dem ServiceCenter für sich nutzen und profitieren so noch stärker von den umfangreichen Aktivitäten der Kurverwaltung. Das Angebot des Betriebs (Leistungen und Pauschalen) kann exklusiv in den Medien des „Treffpunkts Gesundheit“ präsentiert werden. Nicht zuletzt steigern Bad Füssinger Vermieter auch ihre eigene Dienstleistung durch die neue Zertifizierung.

Bei den **Vermieterversammlungen** wird das Thema „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ neben anderen im Mittelpunkt stehen. Die Termine: 11. März in Bad Füssing (Bgm.-Frankenberger-Haus), 12. März in Egglfing (Bürgersaal), 17. März in Würding (Bürgerhaus) und 19. März in Aigen (Gasthaus Brauneis). Beginn jeweils 19 Uhr.



So werden Sie Treffpunkt Gesundheit Gastgeber

In sechs Schritten zu höchster Qualität:

1. Sie benennen einen Beauftragten für den „Treffpunkt Gesundheit“.

Jeder Übernachtungsbetrieb, der mitmachen möchte, braucht einen Treffpunkt-Gesundheit-Beauftragten. Für gewerbliche Betriebe (ab neun Betten) ist zusätzlich ein Stellvertreter notwendig. Das können sowohl die Betreiber der Unterkunftsbetriebe als auch Mitarbeiter sein, die in direktem Kontakt zum Gast stehen (z. B. Rezeptionsmitarbeiter). Beide Personen teilen Sie dann bitte dem ServiceCenter Treffpunkt Gesundheit mit. Geben Sie dort auch Bescheid, falls einer der Beauftragten Ihren Betrieb verlässt.

2. Sie nehmen an einer Informationsveranstaltung des „Treffpunkts Gesundheit“ teil.

Mindestens einmal pro Jahr nehmen der Treffpunkt-Gesundheit-Beauftragte und – soweit vorhanden – sein Stellvertreter an einer speziellen Infoveranstaltung des ServiceCenters teil. Diese Vorträge dauern etwa 60 bis 90 Minuten und werden mindestens zweimal jährlich angeboten, so dass Sie den Termin wählen können.

3. Ihr Beauftragter für den „Treffpunkt Gesundheit“ gewinnt Ihre Mitarbeiter für das Konzept.

Die Beauftragten im Hotel oder in der Pension sollten sich selbst stets auf dem aktuellen Wissensstand halten, was den „Treffpunkt Gesundheit“ betrifft, und die Mitarbeiter des Unterkunftsbetriebs stetig

informieren. Klares Ziel: Jeder Ansprechpartner kann dem Gast grundlegende Informationen zum Treffpunkt Gesundheit (verschiedene Angebote, Anlaufstellen) weitergeben.

4. Sie bauen den Flyer-Aufsteller (Prospektständer) in Ihrem Betrieb auf.

Der Flyer-Aufsteller „Treffpunkt Gesundheit Bad Füssing“ muss für die Gäste gut sichtbar aufgestellt sein. Die Mitarbeiter des Unterkunftsbetriebs mit Kundenkontakt sollten über den Inhalt der einzelnen Flyer Bescheid wissen.

5. Unangekündigte Qualitätskontrollen sind für Sie kein Problem.

Die Auszeichnung als „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“ ist ein Siegel höchster Qualität. Deshalb wird es von Zeit zu Zeit unangekündigte Kontrollen geben: Wissen die Mitarbeiter an der Rezeption über die Angebote des „Treffpunkts Gesundheit“ Bescheid? Wo stehen die Flyer? Ziel dieser unangekündigten Besuche: die Sicherung des hohen Renommées des Prädikats.

6. Sie haben das Angebot selbst ausprobiert.

Nur wer weiß, wovon er spricht, kann ein guter Ratgeber für Gäste sein. Deshalb müssen die Beauftragten für den „Treffpunkt Gesundheit“ und ihre Stellvertreter mindestens eine Trainingseinheit im biototal BewegungParcours sowie einen Ein-

HERZLICH
WILLKOMMEN

TREFFPUNKT
GESUNDHEIT

Ich bleibe fit!

Gastgeber

BAD FÜSSING

stiegs-Check-Up im ProphylaxeCenter absolviert haben.

Die Kosten:

Für nicht gewerbliche Betriebe kostet die Zertifizierung 100 Euro, für gewerbliche Betriebe 125 Euro. Die Nachschulung einer Ersatzperson und die Schulung zusätzlicher Personen sind für je 75 Euro pro Person möglich. Im Preis inklusive: „Treffpunkt Gesundheit Gastgeber“-Schild sowie die Rechte an der Nutzung des Logos.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Treffpunkt Gesundheit ServiceCenter, Kurallee 1, Bad Füssing, Telefon 08531/9446-181, E-Mail: treffpunkt-gesundheit@badfuessing.de.





Eine Million Euro für steigende Gästezahlen

Es gibt viele gute Gründe, warum Bad Füssing bei der Entwicklung der Gästezahlen auch im Jahr 2008 deutlich besser abgeschlossen hat als die meisten anderen deutschen Kurorte. Der hohe Stammgästeanteil ist ein Grund, das ständige Bemühen um neue Gäste aus Deutschland und dem europäischen Ausland aber sicher der wichtigste Faktor.

Bad Füssing hat deshalb seine Werbeaktivitäten im vergangenen Jahr nochmals ausgeweitet und wird diese 2009 auf gleichbleibend hohem Niveau – unter anderem auch mit neuen Kooperationspartnern – fortsetzen.

Ein Problem haben alle Touristikregionen und auch die Kurorte seit Jahren. Die Aufenthaltsdauer sinkt ständig. Bad Füssing steht mit derzeit durchschnittlich knapp 10 Tagen Aufenthalt noch gut da. Bei den übrigen bayerischen Kurorten hat die Aufenthaltsdauer mittlerweile mit durchschnittlich nur noch rund fünf Tagen ein Rekordtief erreicht.

Dieser Langzeittrend kann nur mit der Erhöhung der Gästeankünfte ausgeglichen werden. Und dafür geht Bad Füssing viele sehr effiziente und teilweise auch ganz neue Wege. Systematische Pressearbeit und die permanente Präsenz in den Medien mit zum Teil mehrseitigen Farbberichten zählt dazu. Oder Aktionen wie „Gäste werben Gäste“ sowie die Crossmarketing-Allianzen etwa mit Biovital. Sie haben beispielsweise dafür gesorgt, dass Bad Füssing im letzten Jahr auf 130.000 Biovital-Packungen in die Hände von potenziellen Gästen kam. Im Gegenzug erhielt der Wirbelsäulen-Therapiepfad 2008 den neuen werbewirksamen Namen: Biovital-Bewe-

gungsParcours. In diesem Jahr wird die Crossmarketing-Strategie durch die Kooperation mit dem bekannten Haut-Pflegemittelhersteller Sebamed nochmals weiter ausgebaut.

All diese Aktivitäten sind wichtig – gerade vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise. Hier erwächst den deutschen Kurorten vielleicht eine Chance. Fakt ist: auf Mallorca stehen Hotels reihenweise leer. Einige Hotels sollen 2009 sogar komplett geschlossen bleiben. Es ist offensichtlich: In schwierigen Zeiten besinnen sich viele wieder auf wohnortnähere Urlaubsziele.

416 Millionen Kontakte

Fünf Mal hat statistisch betrachtet jeder Deutsche im letzten Jahr über Bad Füssing gelesen – Reportagen, aktuelle Meldungen, interessante Angebote. Dies hat die Deutsche Gesellschaft für Medienbeobachtung ermittelt. 416 Millionen Abdrucke zum Thema Bad Füssing haben die Medienmarktforscher im vergangenen Jahr gezählt – ohne Radio und Fernsehberichterstattung. Der Wert dieser Veröffentlichungen laut Deutscher Gesellschaft für Medienbeobachtung: 2,3 Millionen Euro. Der Wert für die Gewinnung neuer Gäste: Nicht messbar. Die beeindruckenden Zahlen sind Ergebnisse von Bad Füssings systematischer Pressearbeit. Kein anderer deutscher Kurort ist in den Medien stärker vertreten als Europas beliebtestes Heilbad.





Bad Füssing zu Gast – ein voller Erfolg

Das Konzept der Direktansprachen von interessanten Zielgruppen auf Messen oder mit Reisemärkten in interessanten Ballungsgebieten hat sich seit Jahrzehnten bewährt. Auch in Zeiten des Internets sind solche Direktmarketing-Aktionen unverzichtbar. Lange bemühte sich die Kurverwaltung um gemeinsame Messeauftritte mit Vermietungsbetrie-

ben. Seit vorletztem Jahr funktioniert die Kooperation hervorragend. Die Vorteile sind klar: Gemeinsamkeit macht auch in der Tourismuswerbung und vor allem auch auf Messen stark – und dokumentiert potenziellen Gästen die Vielfalt des Übernachtungsangebots in Bad Füssing. Neun Städte standen im vergangenen Jahr auf der Roadmap: Osnabrück, Braun-

schweig, Hannover, Bozen, Luzern, Bregenz, Koblenz/Mainz, Mannheim und Nürnberg. Gleich umfassend ist der „Fahrplan“ für 2009. Wieder gehen dann acht Bad Füssinger Hotels mit auf Tour. Ein Aufwand, der sich lohnt und sich bei den beteiligten Partnerhotels direkt auch auf Buchungszahlen auswirkt.

So sehen die Hoteliers die Aktion:



Bietet einen eigenen Chauffeur-Service: Jörg Röhnert, Eigentümer des Hotels Olympia

„Viele neue Gäste“

„Für uns war das einmal mehr eine sehr gute Aktion in den Bereichen Osnabrück, Hannover, Berlin und in vielen anderen Regionen. Es ist ein Schlüssel zu neuen Gästen, die wir mit unserem Busser vice direkt von zu Hause abholen können. Ich schätze diese Tour auch deshalb, weil wir in vielen Zeitungen preisgünstig Werbung machen können. Wir werden auch das nächste Mal – wenn möglich – mit vor Ort sein. Wir machen bei solchen Veranstaltungen immer mit, weil wir zahlreiche Buchungen generieren können. Ich schätze aber, dass wir aus dieser Aktion ungefähr 50 Buchungen bekommen haben.“

Christina Hecke, Eigentümerin des Kurhotels Diana garni

„Nichts ist für uns erfolgreicher als Bad Füssing on Tour“

„Ich finde die Aktion sehr gut, weil es wirklich was bringt. Wir wollen beim nächsten Mal unbedingt wieder mit dabei sein. Wir haben den direkten Kontakt zu den Gästen. Durch die Zeitungsberichte angelockt kommen nur Besucher, die sich tatsächlich für Bad Füssing interessieren. Das ist keine Laufkundschaft wie auf den großen Messen. Die Menschen kommen gezielt. Da lassen sich auch Verkaufsgespräche viel besser führen und man kann das Angebot optimal präsentieren. Für uns war das 2008 eine Aktion, die uns bisher am meisten gebracht hat. Wir hatten schon viel probiert, aber das war alles nicht so erfolgreich wie Bad Füssing on Tour. Wir merken das auch bei den Buchungszahlen.“



Carla Zink-Margraf, Eigentümerin Kurhotel Zink

„Wir sehen im Ausland ein großes Potenzial“

„Wir waren überrascht, dass so viele Leute kamen. Eines ist besonders positiv: die Besucher können direkt vor Ort sehen, bei wem sie später wohnen werden. Die Aktion hat uns viel gebracht, weil wir persönliche Anwesenheit zeigen konnten, weil wir das Haus und auch die Region persönlich darstellen konnten. Vor Ort buchen die Leute weniger, aber sie nehmen einen Prospekt mit, schauen sich den an und entscheiden dann in Ruhe. Wir sehen im Ausland ein großes Potenzial, wie zum Beispiel in Südtirol. Wir hatten aus Südtirol in letzter Zeit mehrere Anfragen. Für mich ein weiteres sehr positives Resultat: im letzten Jahr waren in Bad Füssing viel mehr Autos mit ausländischen Kennzeichen unterwegs.“

Werbemaßnahmen 2009

Rund 1,04 Millionen Euro sind 2009 für die Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit eingeplant. Die Ausgaben verteilen sich ausgewogen: 51 Prozent werden für die Gewinnung neuer Gäste, 43 Prozent für die Stammkundenpflege und 6 Prozent für Maßnahmen zur Imagebildung eingesetzt.

Bad Füssing zu Gast bei Ihnen

Geplante Vorort-Aktionen in Städten und Ballungsgebieten 2009:

– **Messen** (z. T. in Kooperation mit dem Tourismusverband Ostbayern):
F & G Nürnberg 28.2.-8.3.09
Bleib g'sund Linz 20.3.-22.3.09 (Österreich)

– Reisemärkte

Mainz 28.2.-1.3.09
– Kooperationsaktionen mit Zeitungen in: Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Coupon-Anzeigen

u. a. in Apotheken Umschau, RTV etc.

TV Werbung

u. a. in TRP1 bayernweit, Donau TV, Sat 1 und RTL Regional.

Radio-Werbung

u. a. regionale Sender in Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz

Werbe-Kooperationen

mit Tageszeitungen und Zeitschriften

Direct-Mailings

2 x jährlich an Stammkunden, 6 x jährlich an Newsletter-Abonnenten per E-Mail

Zielgruppengerechte Marketing-Aktivitäten

z.B. rund um den Treffpunkt Gesundheit

Internet-Marketing

Das Internet spielt im Leben der Menschen, vor allem auch im Leben der Generation jenseits der 50 eine immer wichtigere Rolle. Entsprechend wichtig ist das World Wide Web als Werbemittel. Bei den 50 bis 59-Jährigen liegt die Zahl der Online-Nutzer nach

einer Studie des Forums für Senioren bereits bei 59 Prozent selbst bei den 60 bis 69-Jährigen sind es bereits 35 Prozent.

Mit 585.826 Besuchern und 37.000.000 Seitenaufrufen hat die neu gestaltete Internetseite Bad Füssings 2008 einen neuen Rekord erreicht. Durch weitere Optimierung der Web-Seite, durch Werbung über die Suchmaschine Google-Werbung sowie unterschiedliche Kooperationen soll diese Quote 2009 nochmals deutlich steigen.



Neu: Thermen Tee

Handtücher, USB-Sticks, Polohemden, Schirme mit Bad Füssing-Logo: Jedes dieser Mitbringsel ist eine Werbung für Bad Füssing. Die Nachfrage nach diesen Merchandising-Artikeln steigt von Jahr zu Jahr und auch das Angebot. Neu ab 2009 und mit Sicherheit ein echter Verkaufsschlager: Der Bad Füssinger Thermen Tee. Eine wohl-schmeckende gesunde Teemischung aus Pfefferminze, Brennnesseln, Zitronengras, Haferstroh grün, Mate, Schachtelhalm und Schafgarbenkraut. Ein Mitbringsel zum Genießen, 15 Beutel in der Packung für 2,50 Euro im Endverkauf. Falls Sie als Vermieter oder in Ihrem Geschäft den Tee anbieten möchten: Fragen Sie in der Kurverwaltung nach dem Einkaufspreis.



die al
FREI
WO
heir-maln
m
ein-m

Aus Rathaus und Kurverwaltung

Info-Abend an der Wirtschaftsschule Pindl

Die private Wirtschaftsschule Pindl informiert Eltern und Schüler am 19. Februar um 19 Uhr über die Aufnahmebedingungen und die Anmeldung für die zwei- und die vierstufige Wirtschaftsschule. Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren unter 0851/383860.

Saisonstart für den Bauern- und Wochenmarkt

Im März beginnt die Marktsaison 2009. Der traditionelle Bauernmarkt findet von März bis November an jedem ersten Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr auf dem Kurplatz statt. Bei guter Witterung beginnt am Freitag, den 27. März 2009, wieder die Wochenmarktsaison. Bis Mitte November können Sie jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr am Kurplatz aus einem reichhaltigen Angebot an Lebensmittel- und Getränkespezialitäten, Bienenhonig vom Imker, Salben, Heilmittel und Kunsthandwerk wählen.



Versicherungen mit Prädikat

Die Continentale-Geschäftsstelle Michael Preuß Bad Füssing gehört zu den ersten hundert Versicherungsbüros in Deutschland, die mit dem „Gütesiegel für geprüftes Fachwissen und nachgewiesene Beratungskompetenz“ ausgezeichnet wurden. „Ich bin stolz auf diese Auszeichnung, denn sie beweist uns und unseren Kunden, dass sie bei uns nach neuestem Stand und individuellen Wünschen beraten werden“, sagte Agentur-Inhaber Michael Preuß. Das Siegel entwickelt hatten zwei namhafte Professoren der Forschungsstelle für Qualifizierung im Versicherungswesen. Es stellt hohe Anforderungen an die Qualität.



Glückwunsch zum Dienstjubiläum: Bürgermeister Alois Brundobler gratuliert Manfred Madl, der seit zwei Jahrzehnten in der Therme 1 seinen Dienst versieht.

Manfred Madl: 20 Jahre im Dienst der Therme

Mehr als 20 Jahre stand Manfred Madl im Dienst der Bad Füssinger Therme 1. Jetzt hat ihn Bürgermeister Alois Brundobler in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Manfred Madl kam mit der Übernahme der Therme 1 zum 1.1.1987 in die Dienste der Gemeinde Bad Füssing und arbeitete als gelernter Elektriker seitdem in der Werkstattabteilung und zuletzt auch in der Badetechnik. Bürgermeister Brundobler dankte dem zukünftigen Ruheständler für seine langjährige Mitarbeit mit einem kleinen Geschenk (Foto).

Anmeldetage in Bad Füssings Kindergärten

Eltern, die ihre Kinder ab September in den Kindergärten schicken wollen, sollten ihre Buben und Mädchen jetzt anmelden. Im Kindergarten St. Michael in Würding (Telefon 08531/981111) ist die Anmeldung am 5. und 6. Februar jeweils von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr möglich. Aufgenommen werden dort auch Kinder ab 12 Monaten.

Der Kindergarten und der Hort St. Christophorus in Bad Füssing nehmen Anmeldungen am 11. und 12. Februar jeweils von 8 bis 16 Uhr entgegen. Interessierte Eltern können sich in dieser Zeit vor Ort über das Angebot und die Räumlichkeiten informieren. In der Regel werden Kinder ab 2 Jahre aufgenommen, ausnahmsweise auch ab einem Jahr. Hortbetreuung ist möglich. Telefonisch können Sie einen Platz unter 08531/24634 reservieren.

Für den Kindergarten Aigen können Sie Kinder ebenfalls am 11. und 12. Februar anmelden, jeweils von 14 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter 08537/350. Aufgenommen werden auch Kinder unter 3 Jahren und Schulkinder.

Einschreibung für zukünftige ABC-Schützen

Die Schuleinschreibung für Bad Füssings zukünftige Erstklässler findet dieses Jahr zentral im Schulhaus Aigen/Inn statt. Dort können am Dienstag, 31. März 2009, um 15 Uhr alle Schulanfänger aus Aigen/Inn, Bad Füssing, Egglfing, Kirchham und Würding

angemeldet werden. Schulpflichtig sind Kinder, die zwischen dem 1.11.2002 bis 30.11.2003 geboren sind. Im Schuljahr 2009/10 wird es an der Grundschule Bad Füssing keine Mittagsbetreuung geben, weil die Nachfrage zu gering war. Die Grundschüler können die Angebote der umliegenden Kindergärten nutzen.

Sprechtag des Versicherungsamts

Am 5. März 2009 erteilt das Versicherungsamt von 13 bis 16 Uhr Auskunft zu allen Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht. Sie können auch Anträge an die Rentenversicherungsträger wie Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenauskunft usw. abgeben. Bitte vereinbaren Sie bei Frau Fent telefonisch einen Termin unter 08531/975441.



Blühendes aus der Kur- gärtnerei: Canna und Dahlien abzugeben

Helfen auch Sie mit, dass Bad Füssing in diesem Jahr in allen Farben blüht. Die Gemeinde unterstützt Sie dabei mit günstigen Canna- und Dahlienknollen. Vom 23. bis 27. März können Sie in der Kurgärtnerei Canna-Rhizome zu einem Preis von 50 Cent pro Stück und Dahlienknollen zum Preis von 1 Euro pro Stück kaufen. Interessenten melden sich bitte in der Kurgärtnerei unter Telefon 08531/975340 oder kommen direkt vorbei. Geöffnet ist in dieser Woche von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Meldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten

In Privathaushalten beschäftigte Personen (Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen) sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert. Allerdings müssen die Haushalte ihre Helfer dazu anmelden. Für geringfügig Beschäftigte (weniger als 400 Euro im Monat) in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale erfüllt. Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden. In Bayern ist das der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), Ungerer Str. 71, 80805 München. Internet: www.guvv-bayern.de

Verlängerung von Kinder- reisepässen neu geregelt

Das Bundesinnenministerium hat jetzt klargestellt: Nur Kinderreisepässe, die noch nicht abgelaufen sind, können verlängert werden. In allen anderen Fällen muss ein neuer Pass ausgestellt werden. Diese Regelung wendet ab sofort auch die Gemeinde Bad Füssing an.



Startschuss für 16. Johannesbad- Thermenmarathon

Am 8. Februar fällt zum 16. Mal der Startschuss zum Johannesbad Thermen-Marathon unter dem Motto Laufen – Er holen – Thermalbaden. Der Marathon startet für alle Läufer vor der Johannesbad Fachklinik. Start: 9.45 Uhr bzw. um 10 Uhr. Die Strecke führt über schnelle, asphaltierte Wege und durch kleine, verträumte und verkehrssarme Ortschaften. Sie haben die Möglichkeit zwischen dem traditionellen Marathon, dem Halbmarathon oder dem 10-km-Lauf zu wählen. Mehr Informationen unter www.thermen-marathon.de.

Im Mai: 4. Bad Füssinger Volksmusikfestival

Für Freunde der Volks- und Schlagermusik ist es bereits ein fester Termin im Kalender: das Bad Füssinger Volksmusikfestival Anfang Mai, veranstaltet vom Johannesbad. In diesem Jahr treten am Freitag, 2. Mai, „Sigrid & Marina“ und die Zillertaler Haderlumpen auf. Am Samstag, 3. Mai, spielen dann die Grand Prix Sieger „Die Klostertaler“ auf. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Tickets gibt es im Johannesbad unter Tel. 08531/23-2909 und im Kartenvorverkauf der Kurverwaltung.





Bad Füssinger glauben an die Zukunft

Von Krise keine Spur: Bad Füssings Hoteliers, Thermen, Restaurants und Cafés wollen weiter auf Erfolgskurs bleiben – und investieren kräftig, um das Angebot von Europas übernachtungsstärkstem Heilbad auch in Zukunft auf höchstem Niveau zu halten.

Die Liste der kürzlich abgeschlossenen und aktuell laufenden Investitions- und Renovierungsprojekte in Bad Füssing liest sich wie ein aktuelles Vermieter- und Gastgeberverzeichnis: Fast alle Hotels und Pensionen setzen auf umfangreiche Baumaßnahmen, um für die Gäste noch attraktiver zu werden.

Auch die Gemeinde investiert

Für Bürgermeister Alois Brundobler ist das auch ein Signal für die Zukunft: „Wir in Bad Füssing glauben an die Zukunft und wissen, dass wir sie aktiv gestalten müssen“, sagt er. Auch Gemeinde und Kurverwaltung investierten nach den Worten des Bürgermeisters maximal, um Europas übernachtungsstärksten Kurort „fit für die Zukunft“ zu machen. Dazu gehören unter anderem die Generalsanierung des Kurhauses (siehe Bericht auf Seite 12), die Eröffnung des „Treffpunkts Gesundheit“, die komplette Neugestaltung der Bad Füssinger Einkaufsmeile – der Lindenstraße – und laufende Investitionen in die Therme 1 sowie im Saunahof.

Die Europa-Therme investierte in ein hochmodernes Solarkraftwerk, das die Anlage noch umweltfreundlicher macht. Im Johannesbad entstanden eine neue Therapieabteilung, ein einzigartiges Vulkanbad und ein neuer hochmoderner Eingangsbereich.

Moderner, größer, komfortabler

Auch viele Vermieterbetriebe haben sich für die Zukunft gerüstet oder sind gerade dabei. Das Kurhotel Sonnenhof, das Flair Hotel Vino-Vitalis, das Hotel Königshof und der Schwäizer Hof präsentieren sich nach umfangreichen Renovierungen mit neuestem Komfort. Auch die Kurwohnanlage im Johannesbad wurde von Grund auf modernisiert. Viele Übernachtungsbetriebe erweiterten ihr Angebot, unter anderem die Pension Uttenthaler und die Hotel-Pension Fent. Das Hotel Quellenhof erweiterte seinen Gesundheitsbereich. Das Appartement-Suitenhaus Europa-Residenz entstand komplett neu. Strahlender Höhepunkt: Im Frühjahr eröffnet die Familie Holzapfel Bad Füssings erstes Fünf-Sterne-Hotel. Bereits bezogen ist der Klinik-Neubau der Akut-Rheuma-Klinik Ostbayern – ein Aushängeschild für die gesamte Region.

Kulinarisch ist das Angebot in Bad Füssing ebenfalls deutlich umfangreicher und bunter geworden – angefangen von der Feinschmeckerei Lang über das „Kulinarium“ im Kurhaus, das Café Residenz, das Café-Restaurant Feinspitz und das Café Bachmeier bis hin zum griechischen Restaurant Agora.



„Die Leute sparen nicht am Urlaub“

Er steht stellvertretend für viele andere Vermieter im Ort: Johann Köck, der Betreiber und Besitzer des Campingplatzes „Holmemhof“ blickt optimistisch auf das Jahr 2009.

Welche Investitionen stehen bei Ihnen an?

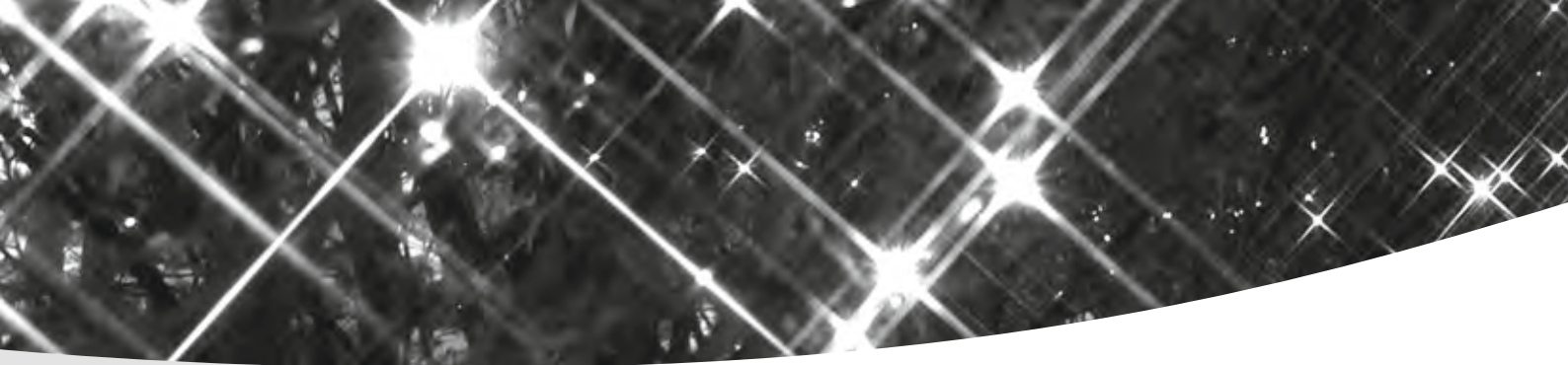
Wir möchten in diesem Jahr gerne ein Kraft-Wärme-Kopplungs-Heizkraftwerk bauen, weil Energie sehr teuer ist. Mit unseren nachwachsenden Rohstoffen können wir uns zukünftig selbst versorgen. Nach dem Winter wollen wir auch den Campingplatz weiter ausbauen. 70 neue Stellplätze wären gut. Wir merken, dass der Bedarf da ist und wollen dieses Potenzial nutzen.

Warum investieren Sie gerade jetzt?

Ich sehe die Krise nicht so dramatisch. Ich war gerade in Stuttgart auf der Messe, da merkt man kaum Rückgänge an den Besucherzahlen. Ich habe den Eindruck: Wenn die Leute sparen, dann am normalen Leben, aber nicht am Urlaub. Bad Füssing hat viel zu bieten. Damit meine ich nicht nur die Thermen sondern das ganze Angebot. In welchem Kurort sonst können Sie drei Wochen lang jeden Tag in ein anderes Restaurant gehen, unzählige Veranstaltungen besuchen und so eine breite Palette an Freizeitangeboten wahrnehmen? Unsere Auftragslage ist gut. Und nach dem, was ich höre, ist das auch in vielen anderen Vermieterbetrieben so. Ich bin sicher, dass es für uns ein gutes Jahr wird.

Was liegen für Sie die besonderen Stärken Bad Füssings – auch in Zukunft?

Bad Füssing hat eine wahnsinnig tolle Qualität zu einem sehr vernünftigen Preis. Ich war vor kurzem an der Ostsee, da sieht man viele Häuser in nicht so gutem Zustand. In Bad Füssing ist das anders: Es wird so viel renoviert, der Standard ist und bleibt hoch. Es ist wirklich verblüffend, wie viele Häuser jedes Jahr renoviert werden. Natürlich gibt es auch einen Konkurrenzdruck unter den Häusern. Das ist aber genau das, was Bad Füssing vorantreibt: der Wunsch, immer besser zu werden und den Gästen immer mehr zu bieten, auch was die Bandbreite der Angebote betrifft. Ich glaube, ein Spruch von Philipp Rosenthal trifft ganz gut die Bad Füssinger Mentalität: „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“



Von Klangschale bis Kräuterstempel: Neuer Wohlfühlbereich im Johannesbad



Jovitalis heißt der neue Wohlfühlbereich im Bad Füssinger Johannesbad. Neu im Angebot unter anderem: Klangschalen- und Entgiftungs-Massagen, Behandlungen mit Lemongras-Öl, mit erwärmten Kräutersäckchen, den „Kräuterstempeln“ und Massagen entlang der menschlichen Energiebahnen. Durch die Massagen, speziellen Griffe, Salben und das Einwirken auf Seh-, Tast-, Geschmacks-, Hör- und Geruchsinn durch Öle, Musik, Tees und Farben sollen das Immunsystem gestärkt, der Lymph- und Blutfluss angeregt oder eine Tiefenentspannung von Muskeln und Nerven herbeigeführt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Johannesbads.



Neuer Wohlfühlbereich, neue Massagen: Claudia Poverlein (links), Empfangsdame im Jovitalis, und die Kosmetikerin Gloria Frankenberg (rechts) mit Klangschalen.

Neuer Glanz für Bad Füssings „Gute Stube“

Einheimische und Kurgäste haben lange gespannt auf diesen Moment gewartet: Anfang Mai wird die Generalsanierung des Bad Füssinger Kurhauses abgeschlossen sein.

Wer das Kurhaus noch aus den Zeiten vor Sanierungsbeginn kennt, wird die „Gute Stube“ Bad Füssings nach der Wiedereröffnung im Frühjahr kaum noch wiedererkennen. In fünf umfangreichen Bauabschnitten wurde das Kurhaus verjüngt. Ein Rückblick: Begonnen wurde mit der Sanierung des Dachs und der Haustechnik, danach folgte der Kursaal selbst. Anschließend standen die Künstlergarderoben und der Anlieferungsbereich auf der Agenda. Derzeit läuft die finale, insgesamt rund eine Million Euro teure Etappe: die Sanierung der Seminar- und Tagungsräume sowie des Internetcafés. Das neue Kurhaus setzt in Sachen technischer Ausstattung Maßstäbe in Nieder-

bayern – für einen optimalen Klang- und Vortragsgenuss.

Das Kurhaus erhielt im Zuge der „Verjüngungskur“ ein ganz neues Gesicht: Fußböden wurden ausgetauscht, ganze Decken entfernt und restauriert. Elektrik und Heizung sind neu. Seminar- und Tagungsräume erhielten neue Elektroanschlüsse. Die Wände bekamen einen neuen Anstrich, das Kino im Kurhaus wurde komplett renoviert und ist in Zukunft auch für Rollstuhlfahrer optimal zugänglich. Auch der Eingang der Südseite war bisher mit dem Rollstuhl nur schwer zu bewältigen. Im Zuge der Sanierung wurde auch dieser behindertengerecht ausgebaut.



Der Kursaal wurde grundlegend saniert, im Frühjahr geht der letzte Bauabschnitt zu Ende.





Der Himmel voller Wohlfühl-Sterne

Bad Füssing setzt auf Qualität: Der Ort verwöhnt seine Gäste mit immer mehr Sterne-Komfort. Jetzt hat der Saunahof die Premiumnote „Fünf Sterne“ erhalten.

Sterne für Hotels, Wohlfühl-Lilien für Wellnesszentren und ganz aktuell eine vom Deutschen Saunabund mit der Premiumnote „Fünf Sterne“ ausgezeichnete Saunalandschaft: Die Zahl der Komfort-Sterne in Europas beliebtestem Heilbad ist in den letzten Monaten ständig gewachsen. In Kürze wird auch das erste Fünf-Sterne-Hotel in Bad Füssing öffnen.

Hotels/Hotels garni mit drei Sternen oder drei Sternen plus bieten. Nach Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbands verfügt das Heilbad im Bayerischen Golf & Thermenland außerdem über ein Appartement-Haus mit Fünf-Sterne-Komfort, über 24 mit Vier-Sterne- und mehr als 45 mit Drei-Sterne-Standard.

Saunahof: Qualitätssiegel als Ansporn für die Zukunft

Bad Füssing ist auf dem besten Weg, auch im Bereich der Wellness-Destinationen Maßstäbe zu setzen. So findet der Gast im Ort laut Relax-Guide eines der führenden Wellness-Hotels Deutschlands und mit dem Saunahof der Therme 1 jetzt auch die erste Saunawelt mit der Premiumnote „5 Sterne“. Der Saunahof ist eine Erlebnissaunawelt, eingebunden in einen historischen niederbayerischen Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert. Das Wellness-Eldorado bietet mit Thermalwassererlebnisbecken, Wasserfall, Kräutersauna, Heubodensauna, Rottaler Aufgussauna, Zirbelstub'n, Schmiedebad, römischem Dampfbad, Kartoffelsauna und vielem mehr, eine paradiesische Saunalandschaft, wie es sie in Europa kein zweites Mal gibt.

„Mit dieser Auszeichnung stellen wir einmal mehr unsere besondere Leistungsfähigkeit



Von links: Saunahofeigentümer Richard Götz, Saunameister Franz Holzapfel und kfm. Geschäftsführerin Josefine Kohlmeier

„Objektiv unter Beweis“, sagt die stellvertretende kaufmännische Geschäftsführerin des Saunahofs, Josefine Kohlmeier. „Dieses Qualitätssiegel ist für uns ein weiterer Ansporn, die Qualität unserer Leistung und Ausstattung stets aufrecht zu erhalten und die hohe Erhaltungshaltung unserer Gäste zu erfüllen.“ Ab Februar will der Saunahof die Besucher an jedem ersten Mittwoch im Monat mit einem besonderen Sauna-Event überraschen: von der original finnischen Saunanacht bis zum Kaffee-Peeing. An diesen Tagen wird der Saunahof bis 23 Uhr geöffnet sein.



Die Heilwirkung des legendären Thermalwassers und der Ruf als Treffpunkt Gesundheit waren in der Vergangenheit der wichtigste Antrieb bei der Entwicklung Bad Füssings vom Weiler im Inntal zu Europas beliebtestem Heilbad. „Der Ausbau des Komfort-Angebots soll den Erfolg im Gesundheitsreisemarkt auch in Zukunft sichern“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. 80 Prozent der jährlich rund zwei Millionen Tages- und Übernachtungsgäste seien mittlerweile Selbstzahler. Vor wenigen Jahren waren es nur 20 Prozent.

Mittlerweile kann Bad Füssing seinen Gästen ein Hotel mit vier Sternen plus, sechs Hotels mit vier Sternen so wie zwölf

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

- 1.3. Bauernmarkt am Kurplatz
von 11 – 16 Uhr

Veranstaltungen der Evang. Kirche

- 1.2. 10.00 Uhr, Gospeltagesdienst
mit „Spirit Groove“
- 3.2., 17.2. und 24.2., 16.30 Uhr,
Kirchenführung mit Erklärung der
Gemälde von Christian Ludwig Atter-
see. Leitung: Pfarrer Norbert Stapfer.
Eintritt frei, Spende erbeten
- 4.2., 11.2., 18.2., und 25.2., 19.00 Uhr,
Meeting der Anonymen Alkoholiker
- 5.2. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag
im Kurseelsorgezentrum.
Thema: „Lichtmess in der evang. Kirche?“
Kath. Brauchtum in evang. Sicht
- 11.2. 15.00 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Freizeitpark. „In der Natur
zu sich selbst und zu Gott finden“.
- 12.2. 15.00 Uhr, „Spiel-Spaß-Spannung
von 9 bis 99“, Spielenachmittag
- 19.2. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag
im Kurseelsorgezentrum. Thema:
„Und die Moral von der Geschicht' ...“
- 22.2. 10.00 Uhr, Der etwas andere Gottes-
dienst zur Faschingszeit
- 25.2. 19.30 Uhr, Abendmusik
in der Christuskirche
- 3.3., 17.3. und 31.3., 16.30 Uhr,
Kirchenführung mit Erklärung der
Gemälde von Christian Ludwig
Attersee. Leitung: Pfarrer Norbert
Stapfer. Eintritt frei, Spende erbeten
- 4.3., 11.3., 18.3. und 25.3., 19.00 Uhr,
Meeting der Anonymen Alkoholiker
- 4.3. 15.00 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Freizeitpark. „In der Natur
zu sich selbst und zu Gott finden
- 5.3. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag im Kurseel-
sorgezentrum. Thema: „Richard Wagner –
sein Leben und seine Musik“.
- 6.3. 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich des Weltgebetsstages in der
kath. Pfarrkirche Heilig Geist

- 11.3. und 25.3., 19.30 Uhr,
Abendmusik in der Christuskirche

- 12.3. 15.00 Uhr, „Spiel-Spaß-Spannung
von 9 bis 99“, Spielenachmittag

- 14.3. 19.30 Uhr, Bibelmusical
Eine musikalische Reise durch die Bibel
mit dem Ensemble „ArsSonandi“.
Eintritt: 9,00 Euro bis 11,50 Euro

- 16.3. 19.30 Uhr, Vortragsabend mit Licht-
bildern zum Thema: „Ägypten, das Land
am Nil und seine Religion“

- 17.3., 24.3. und 31.3., 19.30 Uhr, Offenes Singen
mit Kantor Jürgen Wisgalla

- 19.3. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag
im Kurseelsorgezentrum.
Thema: „Wenn einer nicht bei Trost ist ...
Kann man trösten lernen?“

- 23.3. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächs-
abend zum Thema: „Jenseits-
vorstellungen im alten Ägypten“

- 27.3. 18.30 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg

- 29.3. 16.30 Uhr, Reinhard Keiser:
„Markus Passion“,
Eintritt: 12,00 Euro bis 14,50 Euro

- 30.3. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächs-
abend zum Thema: „Tod – und was
kommt danach?“

Veranstaltungen der katholischen Kirche

- 3.2. 15.00 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“
mit Kaffee und Kuchen
zum Kennenlernen und „Ratschen“

- 4.2. 14.30 Uhr, Meditativer Gang
durch die Heilig-Geist-Kirche

- 11.2. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer
besonderen Wallfahrt „Mit dem Fahrrad
nach Santiago de Compostela“.
Karten an der Abendkasse

- 18.2. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau
„Der Inn vom Ursprung
bis zur Mündung“
mit Buchautor Josef Grünberger.
Karten an der Abendkasse

- 9.3. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend

- 11.3. 16.00 Uhr, Meditativer Gang
durch die Heilig-Geist-Kirche

- 11.3. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer
besonderen Wallfahrt „Mit dem Fahrrad
nach Santiago de Compostela“.
Karten an der Abendkasse

- 18.3. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau
„Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ mit Buchautor Josef Grün-
berger. Karten an der Abendkasse

- 23.3. 19.30 Uhr, „Stabat mater“
Kirchenkonzert mit dem Singkreis
Bad Füssing – Eggfling

- 25.3. 19.15 Uhr, Vortrag mit Übungen
über die Bedeutung des Atems
„Und er blies Odem durch die Nase“
mit Martha Sammer, Dipl.-Atem-
pädagogin. Karten an der Abendkasse

- 30.3. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend
mit Ruth Spitzenberger

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 7.2. Faschingsball der FFW im Pfarrsaal

- 21.2. Kinderfasching im Pfarrsaal

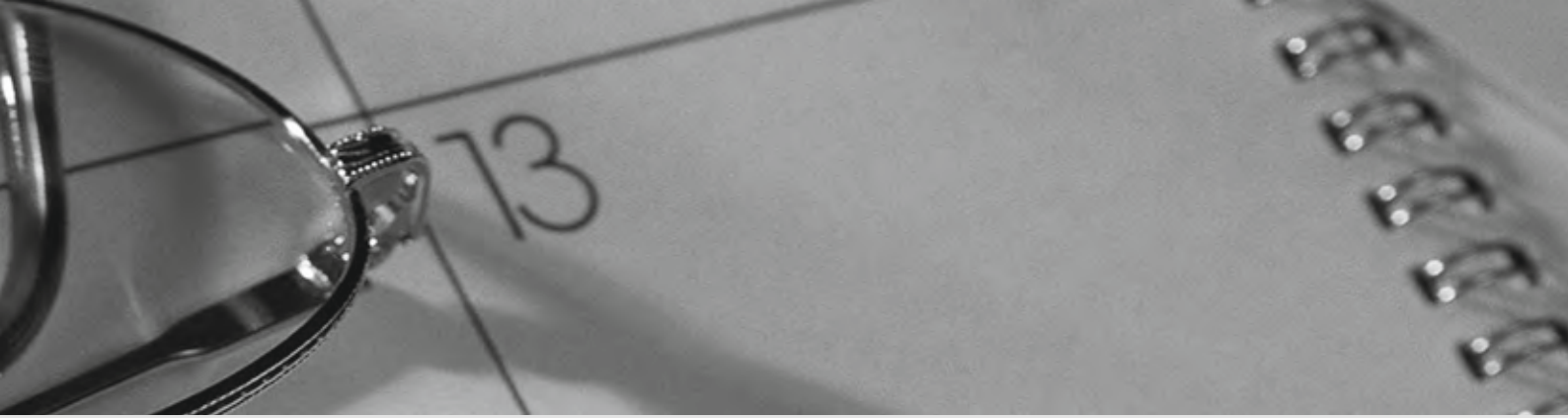
22. bis 24.2. Hüttenfasching
in der Lindenstraße

- 24.2. 13.00 Uhr, Faschingszug
durch Bad Füssing

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeit – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, 15 Uhr, Treff;
aktuelle Informationen siehe
Stellwand Foyer Großes Kurhaus
oder Aushang Info Rathausstraße;
Auskünfte bei Frau Gudrun Bob,
Tel. 08531/310878 oder
Frau Waltraud Hagen, Tel. 08531/247900





1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr, Treff in der Minigolf-Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden Mittwochvormittag Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10.00 Uhr. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang Tennisclub.

1.2. Winterrunde Herren in Bad Birnbach, 5. Spieltag

15.2. Winterrunde Herren in Bad Birnbach, 6. Spieltag

7.3. Jahreshauptversammlung

8.3. Winterrunde Herren in Bad Birnbach, 7. Spieltag

29.3. Winterrunde Herren in Bad Birnbach, 8. Spieltag

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

4.2. BINGO mit U. Jaschinski und H. Bährecke-Schmidt

11.2. Vorbereitung auf die kommenden Tagesausflüge 2009

18.2. Geschichten, Gedichte und Witze erzählen. Um rege Beteiligung wird gebeten!

24.2. Faschingsfeier im Café Kanapee mit Carlo

25.2. 12.00 Uhr, Fischessen im Steakhouse in der Bachstraße. Bitte bis 18.2. anmelden!

4.3. Bingo mit U. Jaschinski und H. Bährecke-Schmidt

11.3. Kaffee-Nachmittag

18.3. Spielenachmittag
UNO, Romme, Canasta, SKIP-BO

25.3. Wir begrüßen den Frühling mit Gesang, Gedichten und Geschichten

Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr, im Bgm.-Frankenberger-Haus/Raum Landshut:

Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an? Bildaufbau usw.

Anmeldung erforderlich, Erwin Ehrl, Künstler. Tel. 0177 4732369

Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Nachmittag zzgl. Materialkosten.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

24.2. 14.00 Uhr, Kinderfasching des Trachtenvereins „Grenzlandla Gögging“ im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs, 9-11 Uhr, Pfarrheim Würding, Auskunft: Karin Reiter, Tel. 08538 911016

Veranstaltungen der Egglfinger Vereine

7.2. und 8.2. Babymarkt der Mutter-Kind-Gruppe „Die Wichtel“ im Bürgersaal

15.2. 15.00 Uhr, Bunter Nachmittag des Kath. Frauenbundes und der Gruppe „Hallo Du“ im Bürgersaal

19.2. 18.00 Uhr, Weiberrosas des Frauenvereins im Bürgersaal

27.2. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Bürgersaal

8.3. 10.30 Uhr, Fastensuppe des Kath. Frauenbundes im Feuerwehrhaus

19.3., 20.3., 21.3., 27.3. und 28.3., 19.00 Uhr, Starkbierfest. Einlass ab 18.00 Uhr

Veranstaltungen der Aigener Vereine

6.2. 19.30 Uhr, Sportlerdisco des Sportvereins in der Turnhalle

13.2. 19.30 Uhr, „Faschingsgaudi“ für die gesamte Bevölkerung mit Live-Musik von Reiner, Auftritt der „Malchinger Teenygarde“, humorvolle Einlagen, große Tombola und Bar

21.2. 19.30 Uhr, Lumpentreffen des HTV „Inntaler Buam“ im Trachtenheim

22.2. 13.00 Uhr, Großer Faschingsumzug um die Hofmark der Faschingsfreunde Aigen. Treffpunkt beim Gasthaus Glaser

22.2. 14.00 Uhr, Kinderfasching des HTV „Inntaler Buam“ im Trachtenheim

28.2. Skifahrt des Tennisclubs. Abfahrt am Tennisheim

4.2., 11.2. und 18.2., 19.15 Uhr, Damengymnastik des Christlichen Frauenvereins für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, Einstieg jederzeit möglich.

3.3. 19.30 Uhr, Vortrag über die Heilige Hildegard von Bingen im Bürgerhaus Kirchham

4., 11., 18. und 25.03.19.15 Uhr, Damengymnastik des Christlichen Frauenvereins für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, Einstieg jederzeit möglich.

6.3. 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Kirchham

7.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Irching

8. oder 15.3., 10.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft im Gasthaus „Zum Fischerbräu“

10.3. 19.00 Uhr, HI. Messe für verstorbene Mitglieder, anschließend Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Fischerbräu“

30.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Tennisclubs im Tennisheim

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.

1.2. und 1.3. Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9.00 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannisstüberl“ in Pocking. Gäste sind jederzeit willkommen und über einen unverbindlichen Besuch würde sich der Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V. freuen.



Bad Füssinger Badespaß bei sibirischer Kälte

Temperaturen von bis zu 20 Grad Minus haben in Bayern in den letzten Wochen für einen neuen Kälterekord gesorgt. Ein besonderes Wellness-Vergnügen für Bad Füssings Gäste im niederbayerischen Bad Füssing: Bei klirrender Kälte sorgt das bis zu 42 Grad warme Thermalwasser in Deutschlands ausgedehntester Thermenlandschaft auch beim Baden unter freiem Himmel für ein ganz besonderes, wohlig-warmes Badevergnügen. Wann waren Sie zuletzt in den Bad Füssinger Thermen? Auch für

Einheimische ist der Aufenthalt in der Therme 1, in der Europa-Therme oder im Johannesbad ein echter Gewinn für die Gesundheit. Die Verbundkarte macht eine spannende Auszeit im legendären Bad Füssinger Heilwasser zu einem besonders günstigen Vergnügen: Genießen Sie zehn Aufenthalte in den Thermen für 80 Euro.

Wann die Thermen geöffnet sind

Therme 1: täglich von 7 bis 18 Uhr, mittwochs, freitags und samstags bis 21 Uhr
Europa-Therme: täglich 7 bis 18 Uhr, montags, mittwochs und freitags bis 22 Uhr
Johannesbad: täglich von 6.45 bis 18 Uhr, dienstags und freitags bis 21 Uhr

Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus	0 85 31/97 54 50
Kurverwaltung	0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de	
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit	0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61

Therme I	0 85 31/9 44 60
Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Johannesbad	0 85 31/2 30

Störfälle	
Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Wasserwerk	0 85 37/3 11
Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus	
Wertstoffhof	0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Redaktionsschluss bitte beachten!

5. März 2009 (Ausgabe April/Mai 2009)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing
Presserechl. verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Presseagentur GmbH, Bahnhofstr. 46, 93161 Sinzing, Tel. 09 41/30 74 10
E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de